



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.01.1939 (Nr. 6)

Besichtigung fremder Wohnungen

Das Besichtigungsrecht des Vermieters — Auf den Mieter muß Rücksicht genommen werden
Schadenersatzpflicht unter Umständen gegeben

Die gegenwärtige Lage auf dem Wohnungsmarkt bringt es mit sich, daß beim Freiwerden einer Wohnung oft mehrere Interessenten die Wohnung, ehe sie neu vermietet wird, zu besichtigen wünschen. Unter nachlässiger Aufsicht besichtigt sich mit den Mietern und Wirtschaftern des jeweiligen Mieters, der solche Besichtigungen im allgemeinen dulden muß.

Ueber die Verpflichtung des Mieters, die Besichtigung einer Wohnung durch Mieter und Kaufleute oder den Eigentümer selbst zu dulden, sagt das Bürgerliche Gesetzbuch nichts. Entfällt auch der Mietvertrag darüber keine besonderen Abmachungen, so ergibt sich nach den Grundrissen von Treu und Glauben folgende Regelung.

Zu einer Wohnung ohne vorherige Besichtigung wohl kaum gemietet würde, entspricht es der Billigkeit, daß Reflexitäten die Möglichkeit gegeben wird, vor Abschluss eines Mietvertrages die Räumlichkeiten zu besichtigen. Eine dahingehende Verpflichtung des Mieters tritt ein, wenn der Vertrag von einer Seite rechtskräftig genehmigt worden ist. Sie kommt aber grundsätzlich erst mit dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung spätestens ausgesprochen werden konnte. Der Vermieter kann also das Besichtigungsrecht nicht ohne weiteres schon dadurch begründen, daß er vorzeitig kündigt. Während der Kündigungsfrist jedoch, des Zeitraums also, der zwischen der Kündigung und dem Räumungstermin liegen muß, sind die Räume zur Besichtigung freizubehalten, aber nur in angemessenem Umfang und zu angemessenen Zeiten. Es müssen im allgemeinen sämtliche Räumlichkeiten und Gänge, also auch Schlafzimmer, Bodenzimmer und Keller, vorgezeigt werden. Man kann aber dem Mieter nicht unannehmliche Veränderungen in der Wohnung vornehmen, etwa Möbel auszuwechseln oder neu einzurichten oder wegzuräumen, und zwar auch dann nicht, wenn bei dem gegenwärtigen Zustand die Überbesichtigung der Räume beabsichtigt ist. Auch brauchen solche Zimmer nicht geöffnet zu werden, die von dem Mieter nicht verlangt werden kann, etwa weil dort ein Krankenlager oder weil beispielsweise der Mieter darin gerade seine Berufsgeschäfte erfüllt (Krankenbehandlung, Beratung vor Klienten usw.). Ein Besichtigungsrecht haben nur solche Personen, die entweder durch den inhabernden Vermieter, Bevollmächtigten oder Hauswart vorgeführt werden oder die zu ihrer Legitimation eine Bescheinigung des Berechtigten vorlegen können. Weitere Nachweise über darf der Mieter nicht fordern, wenn er sich nicht die Darlegung einer erschaffen Mietbescheinigung oder dem Vermieter hat das Recht, der Besichtigung beizubehalten, vor allem dann, wenn wegen eines gegenseitigen Verständnisses unter den Parteien eine Besichtigung des Mieters befristet zu besichtigen ist.

Die Verpflichtung des Mieters besteht solange, bis die Wohnung anderweitig vermietet ist. Damit endet sie aber auch, je lebt oder wieder auf, wenn der Mietsvertrag des neuen Mietvertrages aus irgendwelchen Gründen rechtskräftig ist. Sie besteht auch nur im Verhältnis zwischen dem — alten — Mieter und dem Vermieter. Der neue Mieter kann also nicht das Recht für sich beanspruchen, seinerseits die Wohnung wieder durch Leute besichtigen zu lassen, die der Mieter durch den alten Mieter nicht mehr hat, er selbst nach Abschluss des Mietvertrages, vor Ablauf der Kündigungsfrist oder Räumung durch den bisherigen Mieter keinen Anspruch darauf, die Wohnung zu betreten, etwa um die Räume oder die Wohnung zu besichtigen.

Sind im Mietvertrag für die Wohnungsbesichtigung bestimmte Zeiten nicht festgelegt, so richtet sich diese nach der Ortsüblichkeit. Dabei ist davon auszugehen, daß die Besichtigung nicht am Morgen, sondern am Nachmittag des Mieters oder einer unangemessenen Beeinträchtigung seiner Rechte führen darf. Normalerweise dürfen wohl für Wohnräume die Stunden von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr an Werten und von 10 bis 14 Uhr an

Sonn- und Feiertagen als geeignet und der Unschicklichkeit entsprechen anzusehen sein, während für Geschäftsräume in erster Linie die regelmäßige Geschäftszeit in Frage kommt. Diese Zeiten dürfen nicht einseitig geändert werden, vielmehr hat der Mieter dafür zu sorgen, daß während der genannten Stunden das Besichtigungsrecht jederzeit ausgeübt werden kann. Ist er selbst nicht anwesend, so muß er gleichwohl für die Möglichkeit der Besichtigung Sorge tragen, sei es, daß er einen Vertreter bestellt, oder daß er die Schlüssel dem Hauswart oder einem in der Wohnung anwesenden Bekannten übergibt und dies dem Vermieter anzeigt. Auf alle Fälle muß die Wohnung betreten werden können, und der Mieter würde sich unter Umständen schadenersatzpflichtig machen, wenn er die Besichtigung schuldhaft vereitelt.

Nach ähnlichen wie den oben dargelegten Grundrissen richtet sich auch die Verpflichtung des Mieters, Kaufleuten die Besichtigung der Räumlichkeiten zu gestatten. Die Interessenten müßten aber entweder in Begleitung des Eigentümers vorstehen oder mit dessen Ausweis versehen sein. Der Mieter braucht jedoch für eine Besichtigung der Wohnung durch solche Leute nicht an jedem Tag zur Verfügung zu stehen, wie überhaupt in einem solchen Falle eine übermäßige Besichtigung des Mieters unter allen Umständen vermieden werden muß. Daher hat das Besichtigungsrecht es in einem Streitfall für ausreichend erklärt, wenn für die Besichtigung ein Wohnort in der Zeit von 10 bis 13 Uhr freigehalten wird, und daß nur in Ausnahmefällen noch an einem weiteren Tag der Woche zu derselben Zeit die Wohnung vorgezeigt werden muß.

In den oben geschilderten Fällen handelt es sich nicht um ein unmittelbares Recht des Vermieters bzw. Eigentümers. Ein solches steht diesem aber seinem Vertreter, auch dem Hauswart, natürlich ebenfalls zu, wenn es sich um die Feststellung handelt, ob notwendige oder unauflösbare Hausarbeiten vorgenommen werden müssen. Selbstverständlich ist bei der Ausübung dieses Rechts auf die Belange des Mieters Rücksicht zu nehmen, besonders, was die Besichtigungszeiten anbelangt. Dafür, daß in Notfällen von diesem Recht Gebrauch gemacht werden kann, hat der Mieter Sorge zu tragen, insbesondere in Falle einer längeren Abwesenheit entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Zutritt ist nicht und wird bei unerwartet eintretenden Ereignissen (Wolkenbruch, Blitzschlag, Brand u. dgl.) das Betreten der Wohnung notwendig, so muß es sich der Mieter gefallen lassen, daß die Türen gewaltsam erbrochen werden. Die damit zusammenhängenden Kosten sind dem Mieter der Verfügung und Anbringung neuer Schlüssel, muß er selbst tragen, ja, es ist sogar nicht ausgeschlossen, daß er darüber hinaus noch für weitere Schäden aufkommen muß.

Damit ist der Anspruch des Vermieters auf Betreten der Mietwohnung erschöpft. Sein Eigentumsrecht muß im übrigen zurücktreten vor dem unmittelbaren Besichtigungsrecht des Mieters, das diesem gegen jedermann, auch dem Eigentümer oder Vermieter gegenüber, unbeschränkt und dessen Verletzung das Strafgesetzbuch als Hausfriedensbruch unter Strafe gestellt hat. Natürlich kann der Wohnungsinhaber nicht einem Gefährdungsbefehl, der zur Pfändung föhrt, mit, oder einem Besichtigungsbesuch einer Partei oder Durchsuchungsbefehl auszuführen hat, die Tür weihen. Wollte man in solchen und ähnlich gelagerten Fällen, wo öffentlich Belange auf dem Spiele stehen, unter Befugnis auf sein Besichtigungsrecht in die Wohnung vordringen, würde dies einen Verstoß gegen die staatliche Gewalt bedeuten und zungewissens Vorgehen, wenn nicht gar Bestrafung zur Folge haben.

P. H.

Sparen bei der Deutschen Reichspost



Ein- und Rückzahlungen überall in Großdeutschland

Eine neue Sparmöglichkeit mit großen Vorteilen für Sie:

- Das Deutsche Reich haftet für Ihre Einlagen mit dem gesamten Sondervermögen der Reichspost.
- Sämtliche Aufträge werden zuverlässig, schnell und gebührenfrei ausgeführt.
- Ihre Einlagen sind nicht nur sicher vor Diebstahl, Unterschlagung oder Feuer — sie werden darüber hinaus mit 2 1/2% verzinzt.
- In Großdeutschland gibt es rund 8000 Postämter und Amtsstellen (Postagenturen, Poststellen, Posthilfsstellen und Landzusteller).
- Bei jedem Postamt und jeder Amtsstelle können Sie sich Ihr Postsparbuch ausstellen lassen, bei allen 8000 Ämtern und Amtsstellen

- Großdeutschlands Einzahlungen und Abhebungen vornehmen.
- Auch kleine und kleinste Pfennigbeträge können Sie durch die zusätzliche Einrichtung der Postsparkarte in Form von Briefmarken sparen.
- Abhebungen bis zu RM 100.— können ohne Kündigung vorgenommen werden, insgesamt bis zu RM 1000.— in einem Monat.
- Sämtliche Vorgänge Ihres Postsparkontos unterliegen unbedingter Geheimhaltung durch das Postsparkassengeheimnis.
- Verlangen Sie noch heute von Ihrem Postamt die ausführliche „Anleitung für Postsparer“ und lassen Sie sich ein Postsparbuch ausstellen.



Deutsche Reichspost

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

Völker kommen sich näher

Handwerksgesellen aus dem Gau Wester-Ems arbeiten im Ausland — Anerkennung deutscher Leistung und Kameradschaft

Seit dem Jahre 1937 führt auch die Gewerkschaften der Deutschen Arbeitsfront alljährlich einen Samstagsausflug durch. Gesellen aus dem Gau Wester-Ems waren in Schweden, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Norwegen, Schweden, Schweiz und Ungarn, und Handwerksgesellen aus den Auslandsländern werden in unserem Gaugebiet betreut. Dieser Auslandsdienst ist ein Beweis, die höchste Anerkennung des jungen Arbeiters zu fördern. Darüber hinaus soll er dazu beitragen, die Völker durch gegenseitiges Kennenlernen einander näherzubringen.

Sodagang vor deutscher Gastfreundschaft

Diese Erkenntnis, die der nationalsozialistischen Idee einer mitleidigen und edlen Völkergemeinschaft entspricht, ist auch den Teilnehmern am Gesellenausflug ein innerer Beiz geworden. So meint ein deutscher Schneidergeselle, der in Finnland in Uusari einen Arbeitsplatz gefunden hatte, daß der Auslandsdienst im Ausland mehr zur Verständigung der Völker beiträgt, als wenn 50 Diplomaten in Genf tagen. Auch die jungen ausländischen Handwerker, die sich in Deutschland aufhalten, sprechen sich gern mit den deutschen Gesellen. In manchen Stunden müßte ich der deutschen Organisation, der deutschen Gastfreundschaft, den deutschen Kameraden meine Hochachtung ausdrücken. Das war ein anderes Deutschland als es mir in Norwegen erklärt wurde. Hebräer hand ich Bitte und Kameradschaft. Einem anderen ich, wenn ich in Berlin denke, daß meine Zeit hier schon vorbei ist.

Eine Fremde wird es mir dann sein, in meiner Heimat als unangekommener Beobachter von einem fernen und guten, großen und starken Deutschland erzählen zu können.

Ein Antwort, die immer wirkt!

Reisen ins Ausland während der Ferien ist schon ein großer Gewinn in dem Bestreben, die verschiedenen Nationen miteinander bekannt zu machen. Um wieviel tiefer kann das Erlebnis bei der eintreten werden, wenn er mitten in der Weltkraft mit seinen Kameraden zusammen arbeitet, in den Ferienstunden ihr Freund und Leid teilt. Der künftige Verkehr mit den Angehörigen der fremden Nation bringt es von selbst mit sich, daß man aufeinander Worte gibt und nimmt. Mehrmals konnte ich die nachteilige Wirkung erleben, wenn ich einem der unermesslichen Gespräche über Politik, Freiheit, Lebensverhältnisse in Deutschland und andere Dinge die den Schweden besonders an uns zu interessieren scheinen, eine für unsere Begriffe reale Wendung gab. Man braucht einem der vielen Neugierigen, die einen fragen: Was fällt zu von Hitler?, nur zu antworten: Ich bin ein Deutscher, um an der Wirkung seiner Worte zu erkennen, daß man verstanden wurde.

Als Arbeiter reichte ich heim.

Ebenso wie im Deutschen brachte der Gesellenausflug mit dem Ausland auch im Materielle gute Erfolge. In der letzten Auslandsreise wurde Gesellen und Kameraden im Ausland wie in Deutschland Wertvolles an die Hand gegeben. Mit Dankbarkeit und Anerkennung erhielt ein ungarischer Arbeiter von seinem Aufenthalt in der Reichsgaue: „In Berlin konnte ich mich

für meinen Beruf sehr viel weiter ausbilden. Die Deutsche Arbeitsfront ermöglichte mir den Besuch der Fachschule, wo ich sehr viel Neues lernte. Besonders großen Gewinn habe ich aus der Beziehung gezogen, wie man methodisch richtig arbeitet und wie man die Arbeit organisatorisch richtig einrichtet. Ich kam mit einem Schüler nach Deutschland. Ich lehrte ihm und half ihm als Arbeiter meines Vateres.“

Auch die deutschen Auslandsstellen konnten reiche Erfahrungen mit in die Heimat zurückbringen; denn im Ausland sind manche Arbeitsmethoden üblich, die man bei uns nicht mehr kennt, aber dennoch für die Arbeit handwerklicher Schichten von großer Bedeutung sind. „In zwei für die handwerklichen Verhältnisse recht bedeutenden Bauwerken habe ich längere Zeit gearbeitet“, schreibt ein deutscher Maler. „Nach meinen Eindrücken sind die an den Maler gestellten handwerklichen Anforderungen in Schweden keineswegs geringer als bei uns im Reich. Die Arbeitsschritte sind oft sogar schwieriger und umfangreicher, weil die Art des handwerklichen Arbeitsverfahrens die Einführung technischer Fortschritte von Natur aus gewissen Widerstand entgegensetzt und weil die verwendeten Werkstoffe zum Teil von noch einfacherer Art zu sein scheinen als bei uns und ihre entsprechende vielseitige Verwendung größerer Anpassungsfähigkeit erfordert. Zur Gewinnung eines technischen Verständnisses in meinem Beruf ist mir die Arbeitsmöglichkeit in Schweden sehr von Vorteil gewesen.“

Deutschland von außen erlebt

In dem Bericht desjenigen Junghandwerkers heißt es: „Eines erlebte man aber bei alledem, was man als selbständiger Deutscher in feines eigenes Reiches Grenzen leicht zu gering einleitet: daß Adolf Hitler mit seinem Welt die Gemüter der ganzen Welt viel mehr bewegt, als das irgendein anderer Mann oder ein anderes Volk auch nur annähernd tun könnte. So, daß es überhaupt nichts Großes in der Welt gibt außer unserem Deutschland. Deshalb bin ich draußen in Schweden oft unabhängig stolz gewesen, ein Deutscher zu sein.“

Deutsche Gesellen, die auf dem Auslandsdienst ein Klassen wollen, müssen vollkommen gesund sein, ihre Gefelsprüfung mindestens mit „Gut“ bestanden haben und eine dreijährige Gesellenzeit nachweisen können. Anmeldungen müssen sofort erfolgen bei den Kreisstellen der Deutschen Arbeitsfront, Kreisfachstellen „Das Deutsche Handwerk“.

Die Deutsche Arbeitsfront

N. S. Gemeinschaft
„Kraft durch Freude“

Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenenteil

Volkshilfsbildungsstätte

Der Rittmeister von Prof. Dr. Hermann (Berlin) über: „Eulwald, das Land am Rande der Welt“ am 8. Januar 1938.



Das Wunderkind

EIN UFA-FILM
mit Ida Wüst, Maria Paudler, Paul Klinger, Josef Sieber, Ludwig Schmitz, Hilde Schneider, Werner Stock, Marianne Simpson

Ein Wirbel froher Lebenslust durchsprudelt diesen heiteren, übermütigen neuen UFA-Film! — Eine Fülle tollfröhlicher Situationen!

• Jugendliche sind nicht zugelassen! •

Im Vorprogramm:
1. Artisten der Arbeit, ein UFA-Kulturfilm
2. Die neueste Deullig-Tonwoche

Ab heute: 3.30 6.00 8.45 Uhr

UFA EUROPA
Vorverkauf von 11 bis 1 und ab 4-Uhr an der Tageskasse

UFA SONDER-Früh-Vorstellung
Eine Filmreise in die Wunderwelt der Mitternachtssonne:
Der Norden ruft!

Aus dem Inhalt:
Das Steingebirg Schottlands / Färöer / Island / Die gigantische Gletscherwelt Spitzbergens / Wunder der Mitternachtssonne / Hammerfest / Um Mitternacht am Nordkap / Digermiten am Rindland / Die alte Krönungsstadt Dronheim / Das romantische Romsdal / In der Welt der Fjorde: Geiranger Fjord, „Die sieben Schwwestern“, Durch den Nordfjord zum Kjendalsgletscher. Der liebliche Sognefjord. Odde im Hardanger-Fjord. Die Latofoss-Wasserfälle. Die alte Hansestadt Bergen / usw.

Ein Kultur-Tonfilm, der überall größtes Interesse und begeisterten Wiederhall findet!

Im Vorprogramm: Die neueste Ufa-Tonwoche

Reisen Sie mit uns!

Sonntag, den 8. Jan., vorm. 11¹⁵ Uhr

METROPOL

Jugendl. - 50 u. - 70 RM. / Erwachs. - 75 bis 1.- RM.
— Der Vorverkauf hat begonnen —

Beispielsweise aufbewahren, wenn man durch die 33. Aktion zeigen zum Siebten kommen kann!

Heute und morgen
Sonder-Spätvorstellung

LIEBE
Das Schicksal einer Ehe
Die Presse schreibt über diesen ungewöhnlichen Film:
Es ist eine Meisterschaft der Franzosen. Liebesprobleme mit aller Freiheit und doch mit großer Delikatesse zu behandeln

Gleichzeitig:
METROPOL Anfang 1100
APOLLO Anfang 1115
PALAST Anfang 1115

Wegen des großen Zuspruchs, den dieser Film überall aufzuweisen hat, bittet man, die Karten möglichst im Vorverkauf zu entnehmen

Sonderprogramm Turck-Düsseldorf

Barberina
Käthe von Nagy, Grethe Weiser
Alb. Matternock, G. Alexander
u. a.

In dem erfolgreichen Tobis-Film:
Unsere kleine Frau
Ferner das interessante Beiprogramm
Der zehnte Kletterer mit dem ersten Ten
Jugend. Üb. 14 J. haben Zutritt
Reg.-Z. 21.11 Uhr 7.-D. 3.45, 6.00, 8.45

Buntenfarblichtspiele
Sonderprogramm
Von Freitag bis Montag
Zarah Leander in
„Heimat“
Von Dienstag bis Donnerstag
„Der Maulkorb“
Eine tolle Film-Komödie
mit Ralph Arthur Roberts

Riesenbesuch - Riesenbegeisterung!
Nur noch bis Montag im TIVOLI

In der „Schauburg“, im „Modernen“ u. im „Decla“
gelangt der Film nicht mehr zur Aufführung!

JEANETTE MACDONALD

Tarantella

mit der weltberühmten
Esels-Serenade

TIVOLI
530 845
Jugendliche nicht zugelassen!

NANU
Wer lacht, hat mehr vom Leben
SIE KENNEN KORFF
NOCH NICHT!
HEINZ RÜHMANN
Agn. Straub, Will Dohm, Viktor Janzon
Jugendl. nicht erlaubt
SCHAUBURG
4.30 8.50

Shirley Temple -
der Liebhaber der Welt
in ihrem großen Lustspiel-Erfolg

Shirley Temple
WELLE 303
Für Jugendliche zugelassen!

MODERNES 815
Montag auch 4.30, auch 1-Jugendl.

Ein Film voll Tempo und Humor!

Die kleine SÜNDERIN
Ruth Hellberg, Viktoria v. Ballasko
Rene Deltgen, Volker v. Collanda
Jugendliche nicht zugelassen!

DECLA 815
Montag auch 4.30

Zarah Leander
Willy Birgel / Paul Hörbiger
In der
begeisternden ungarischen Ehemödie:
DER BLAUFUCHS
„Kann denn Liebe Sünde sein?“
„Von der Pußta will ich träumen“
Das sind die neuen Schlager
dieses UFA-Großfilms!

Trotz bisher rund
28000 Besucher
müssen wir wegen anhaltend
starker Nachfrage verlängern!

METROPOL
Jugendliche nicht zugelassen!
3^{1/2} 6⁰⁰ 8^{1/2}
Vorverkauf 11-1 u. ab 4 Uhr a. d. Theaterkasse

Zum Jahresbeginn
ein Bomben-Programm
in
ASTORIA
Erwin Erdmann, Frate li Sereno, Hilda und Erik Gardén, Nicolai Lopez, Döder- der Musikgenie- und Uusko, J. Leonardos, Clara und Kussow, Evelyns Günst, Maria Haindott, Theo Wacksmuth, Friedel Delance

Atlantic-Künstspele
nachmittags und abends
eine unerhörte Spielfolge.

Das singende klingende Wiener-Orch.
Charly Gaudriol
mit seinem Wiener-Band-Orchester
ab heute im
Atlantic-Café

Ein guter Rat
in allen Fällen:
Reifezeugen in der
Bremer Zeitung!

Preissskat
Heute, 20 Uhr:
Gr. Geldpreisskat.
20 111er
Regelstärke: 47/45

Freizeitst. 20 Uhr:
Gebäude, Nieder-
bark, Altmeica 3

Preissskat-Effen
10 Etad 12 Via
Bremer Zeitung

Alhambra
Gröpelinger, Heerstraße 195/97
Sonntag 5.15 Uhr und 8.15 Uhr
Wochentags, 8.15 Uhr

Der Spieler
mit Lida Barova
Albrecht Schoenhals, Hilde Körber
Henner Steller

Sonntag 2 Uhr gr. Jugendvorst.
Pat und Patachon schlagen
sich durch

Kammer-
Lichtspiele, Osterstraße 103, R. 2058

Marlene Dietrich
Anna May Wong
in dem großen Erfolgs-Film:
Schanghai-Express

Täglich: 3.30, 6.00, 8.50

Ein spannender und
eindrucksvoller Kriminal-
film im Hamburger Hafenmilieu:
**Schatten über
St. Pauli**
mit: Marieluise Claudius
Theodor Loos
Maria Koppenhöfer
* Jugendliche nicht zugelassen!

Ein ergreifender
Spitzenfilm
der französischen Filmproduktion
in deutscher Sprache
Eifersucht
mit: Victor Franzen / Gaby Morlay
Nach dem Theaterstück von Leo Tolstoj:
„Der lebende Leichnam“
Jugendliche
nicht zugelassen!

Täglich 8^{1/2} Uhr
APOLLO | HANSA

Täglich 8^{1/2} Uhr
KAISER | PALAST

Das
Hausgetränk
**HAAKE
BECK**
Flaschen-Bier

Admiral-PALAST • HEMMSTR.
Tägl. 8.15 Uhr
Der Welterfolg!
Chicago
Ein großer Sensationsfilm
in deutscher Sprache
mit Tyrone Power, Alice Faye

Central-Theater Ostseehausen, 8.15
Die große Filmoperette
Tarantella
Von Dienstag bis Donnerstag
Am seidenen Faden
mit Willy Fritsch, Käthe v. Nagy

WEST-THEATER
Brigitte Horney
in dem Erfolgsfilm
Du und ich
Für Jugendliche erlaubt

Ein paar
Groschen
findet man
nicht nur
auf dem
Bühnen-
plan, sondern
auch in der
Bremer Zeitung.
Wie viele sind
dabei, aber
schon zum
Spiel gekommen!

Wer keine Zeitung liest, schaltet sich selbst aus dem Zeitgeschehen aus!

CAPITOL
Gröpelingen
Tägl. 8.15, Sont. 5.30 u. 8.30 Uhr

Ein Mädchen
geht an Land
Sonntag, 2 Uhr, gr. Jugendvorst.

ODEUM
WOLTMERSHAUSEN
Täglich 8.15 Uhr
Fracht von Baltimore
Jugendliche haben Zutritt!
Sonntag, 2.30, gr. Jugend-Vorstellung

Ionlichtspiele Huchting
Sonabend und Sonntag 8.15
Rote Orchideen

SKALA
Faulenstr. 55/59 Ant. 4, 8.15, 8.30
Freitag bis Montag
Ein falscher Fußzeiger
Käthe Haack, Lucie Englisch
Theo Lingens
Von Dienstag bis Donnerstag
Carole Lombard, Fred Mac Murray

Kabine B 50
Eine tolle Kriminal-Komödie
Sonntag 2 Uhr Jugendvorstellung
Brennender Ruch

ODEON
Hast. Heerstr. 374, Tägl. 20.15 Uhr
Sonntag, 17.15 u. 20.15 Uhr
Ein großer Lichtspiel-Erfolg!

„Skandal um Hahn“
Jupp Hussell, Eise Eiset
Paul Henckels
Sonntag 15 Uhr, für Jugendliche!

Freitag, den 6. Januar 1939

Die öffentliche Verschuldung

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben bekanntlich nicht ausgereicht, um die noch stärkeren...

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben bekanntlich nicht ausgereicht, um die noch stärkeren...

Raum für Privatinitiative

Sorge um die Gefolgschaft, nicht nur um Maschinen und Reserven! / Eine Untersuchung der Reichs-Kredit-Gesellschaft

In ihrem nach Umfang, Anlage und punktieller Er-

anderer unternehmerischer Aufgaben. Auch die Risikofak-

Der deutsch-italienische Handelsaustausch

Wenn man den deutsch-italienischen Handel unter We-

Wenn man den deutsch-italienischen Handel unter We-

Tagesnachrichten

Beschreibung der Teilzahlungsbefreiung im ambulanten

Erhöhte Leistung der Walzwerke. Die Herstellung von

Allgemeine Preissteigerung für Kraftfahrzeug-Ersatzteile

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Erleichterung und Erweiterungsbefreiungen für die

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Die außerordentlich steigenden Reichseinnahmen haben

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Grohn

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Die Gesellschaft, die ihre HV auf den 26. Januar nach

Verminderung der Teausfuhrquote?

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Amsterdam, 5. Januar. In niederländischen Kreisen

Beträchtliche Eisenbestellungen

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Bessen, 5. Januar. Nach Stahl und Eisen hat die große

Deutsche Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Die HV der Aktionäre der Deutschen Goldstickbank

Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Bremen, 5. Januar. Nordamerikanische Baumwolle

Viehmärkte

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Bremen, 5. Januar. (Eigenbericht). In der Berichtewe-

Seefische

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

Am 5. Januar landeten in Wesermünde sieben Dampfer

London, 5. Januar. (4. cfr. 1. cfr.). Tendenz: ruhig.

3,7 Mill. t gelöscht — 4,5 Mill. t geladen

Der Seegüterverkehr der Bremischen Häfen bis November 1938

Der Gesamtgüterumsatz des Unterverkehrs im Seeverkehr hat sich im November 1938 mit 91.590 t annähernd auf Vormonatshöhe gehalten...

Der seewärtige Güterverkehr der Bremischen Häfen erreichte im November 1938 wieder den Vormonatshöhe...

Bremer Freihäfen Bremen-Stadt

Angenommene Seeschiffe am 4. Januar: Imman, nach Goola, Carl Schöps, Antiochia, nach Hamburg...

Abgegangene Seeschiffe am 4. Januar: Cavalla, nach Hamburg, Böning & Co., Restladungsamt...

Norddeutscher Lloyd (Schleppschiffahrt) Bremen-Stadt angekommen am 5. Januar: Lloyd 165 (Witzmann), nach Hamburg...

Liegeplätze der Seeschiffe Europahafen: Pagan 2 (8418), Adler 2, Kong Bjørn 6...

von Newcastle nach Bremen, Habicht 5, in Hull, Lamme 5, in Koka, Möve 4, von London nach Bremen, Optima 2...

Behinderte Rheinschiffahrt

durch den Kälteeinbruch im Dezember 1938

Der Seeverkehr auf dem Rhein war im Dezember stark durch den Kälteeinbruch behindert. Die Niedrigwasserstände...

Die Subventionsforderungen der britischen Schifffahrt

London, 5. Januar. Am 4. Januar 1939 hat die Sitzung des Ausschusses für Schifffahrtlichkeit der Schifffahrt...

Schiffbewegungen

Norddeutscher Lloyd, Bremen, Aller 4, ab Port Said nach Osnabrück, Osnabrück pass, Madeira, Chemnitz 4...

Fischdampferbewegungen

Angelkutter der Fischdampfer: Arctar, Eifel, Hamburg (Weißes Meer), Gielwitz (Island)...

Amthliche Bekanntmachungen

Sie in Verfall geratene Straßenschilder: 6, 9, 37 für Heinrich Trozmann, am 10. Januar 1939...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Hochwasserzeiten

Table with 4 columns: Datum, Hann., Carlsh., Münden. Shows high water times for various dates in 1939.

Amthliche Bekanntmachungen

Sie in Verfall geratene Straßenschilder: 6, 9, 37 für Heinrich Trozmann, am 10. Januar 1939...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Hochwasserzeiten

Table with 4 columns: Datum, Hann., Carlsh., Münden. Shows high water times for various dates in 1939.

Amthliche Bekanntmachungen

Sie in Verfall geratene Straßenschilder: 6, 9, 37 für Heinrich Trozmann, am 10. Januar 1939...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Hochwasserzeiten

Table with 4 columns: Datum, Hann., Carlsh., Münden. Shows high water times for various dates in 1939.

Amthliche Bekanntmachungen

Sie in Verfall geratene Straßenschilder: 6, 9, 37 für Heinrich Trozmann, am 10. Januar 1939...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Hochwasserzeiten

Table with 4 columns: Datum, Hann., Carlsh., Münden. Shows high water times for various dates in 1939.

Amthliche Bekanntmachungen

Sie in Verfall geratene Straßenschilder: 6, 9, 37 für Heinrich Trozmann, am 10. Januar 1939...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Gerichtliche Bekanntmachungen

Auf Antrag der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm...

Hochwasserzeiten

Table with 4 columns: Datum, Hann., Carlsh., Münden. Shows high water times for various dates in 1939.

Advertisement for 'Machen Sie sichs leicht' (Make it easy for you) with details about advertising and subscription rates.

Advertisement for 'Machen Sie sichs leicht' (Make it easy for you) with details about advertising and subscription rates.

